

Die Textualisierung der Religion

Herausgegeben von Joachim Schaper



Die Bedeutung des Schreibens, der Schriftkultur und des Verhältnisses zwischen 'orality' und 'literacy' sind für die Entwicklung von Religionen von grundlegender und gar nicht zu überschätzender Bedeutung. Es ist darum sinnvoll, die Religionsgeschichte aus der Perspektive der Mediengeschichte zu untersuchen. Die Beiträge dieses Bandes demonstrieren dies an den Beispielen der Textualisierung der jüdischen JHWH-Religion in der spätvorexilischen, exilischen und frühnachexilischen Zeit, ägyptischer und mesopotamischer Traditionen, des hellenistischen und des rabbinischen Judentums sowie hinduistischer und buddhistischer Konzepte. Zu den wichtigsten Ergebnissen der in diesem Band versammelten Untersuchungen gehört die Einsicht in die interkulturelle Vergleichbarkeit des Phänomens der Textualisierung, die über Judentum, Christentum und Islam hinausreicht. Der Band schließt mit Überlegungen zum Zusammenhang zwischen der Textualisierung der israelitischen Religion und dem Durchbruch des Monotheismus in der spätvorexilischen und exilischen Zeit und setzt sich dabei nicht zuletzt mit einer These Jan Assmanns auseinander, die in letzter Zeit viel Staub aufgewirbelt hat und der Korrektur bedarf.

Joachim Schaper Born in 1965; 1993: PhD (Cantab); 1999: Habilitation; 2005-12: Reader, then Professor in Hebrew, Old Testament and Early Jewish Studies; since 2012: Professor of Hebrew and Semitic Languages at the University of Aberdeen; 2016-19: President of the International Organization for the Study of the Old Testament.

2009. XI, 307 Seiten. FAT 62

ISBN 978-3-16-149730-8

Leinen 109,00 €

ISBN 978-3-16-151103-5

DOI [10.1628/978-3-16-151103-5](https://doi.org/10.1628/978-3-16-151103-5)

eBook PDF 109,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-textualisierung-der-religion-9783161497308/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104